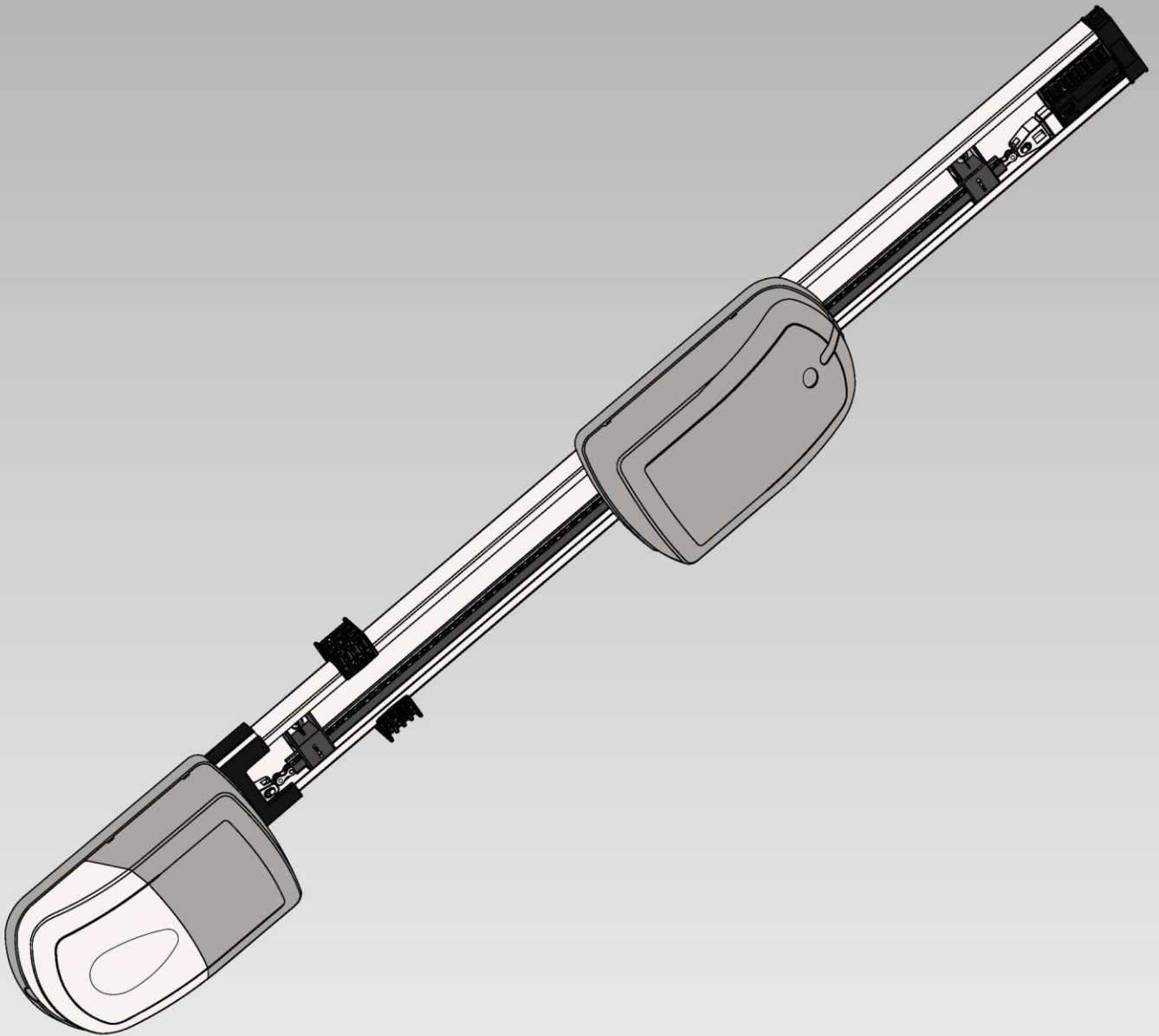


AVANTI



Montage- und Bedienungsanleitung

Version: 8002-0410-01R SDO-21

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Montage- und Betriebsanleitung vor Beginn der Montage gründlich durch. Beachten Sie auch die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise. Die Montage und Inbetriebnahme darf nur von sachkundigen Personen ausgeführt werden. Fehlerhafte Montagen können zu Verletzungen, Tod und/ oder Sachschäden führen.

Sicherheitshinweise

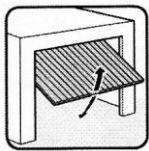
- **ACHTUNG:** Zu Ihrer Sicherheit müssen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise unbedingt einhalten; falsche Montagen können zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen führen – Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf!!!
- Der Garagentorantrieb (GTA) darf nur an gewichtsausgeglichene Tore, die einen leichten Torlauf haben, montiert werden.
- Schwergängige oder nicht bewegliche Tore dürfen nicht mit dem GTA betrieben werden und müssen durch eine Fachkraft repariert werden.
- AVANTI übernimmt keine Haftung für Schäden die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben. Der GTA ist nur zum Öffnen und Schließen von Garagentoren zu verwenden. Der GTA kann keine Defekte oder Montagefehler am Tor ausgleichen. Eine anderweitige Verwendung des GTA ist nur nach vorheriger und schriftlicher Bestätigung durch AVANTI zulässig. Bei Zuwiderhandlung erlischt die Garantie. Das Risiko trägt der Betreiber.
- Betätigen Sie den GTA nur wenn das Garagentor voll im Blickfeld ist und sich dort keine Gegenstände und Personen befinden. Niemals die Garage betreten während der GTA in Betrieb ist. Kinder, behinderte Personen oder Tiere von der Toranlage fernhalten.
- Der GTA darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.
- Halten Sie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften ein. Vor Arbeiten am GTA muss der Netzstecker gezogen werden. Beachten Sie die „Richtlinie kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ der Berufsgenossenschaft (BRG 232). Achten Sie bei allen Montagearbeiten auf Ihre persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Helm, Arbeitsschuhe usw.).
- Verwenden Sie ausschließlich AVANTI Originalteile (Ersatzteile, Montagematerial usw.).
- Der GTA darf nur betrieben werden, wenn die vorgeschriebene, ungefährliche Krafttoleranz von 150 N (15 kg) nicht überschritten wird. Eine Verletzungsgefahr muss ausgeschlossen werden! An der Mechanik von Garagentoren kann es gefährliche Scher- und Quetschstellen geben.
- Dieser Antrieb ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrungen und Kenntnisse geeignet, sofern sie nicht eine ausführliche Einweisung über die Verwendung des Gerätes durch eine verantwortliche Person erhalten haben.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Türsteuerungen spielen. Halten Sie Fernbedienungen von Kindern fern.
- Beobachten Sie sich bewegende Tore und halten Menschen, Tiere und Gegenstände auf ausreichendem Abstand bis das Tor vollständig geöffnet/ geschlossen ist.
- Vorsicht bei Benutzung der manuellen Notentriegelung. Entriegeln die den Motorwagen von der Kette kann das Tor zufallen oder aus dem Gleichgewicht geraten, wenn es nicht korrekt eingestellt wurde.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Installation des Tores, insbesondere die Seile, Federn und Halterungen auf Verschleißerscheinungen, Beschädigungen oder Ungleichgewicht. Installieren Sie keinen Antrieb wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten notwendig sind, da Fehler bei der Installation oder ein falsch ausbalanciertes Tor Verletzungen verursachen kann.
- Überprüfen Sie jeden Monat ob das Tor automatisch reversiert. Legen Sie dazu einen ca. 40 cm hohen Gegenstand unter das zulaufende Tor. Ggf. muss die Reversierfunktion überprüft/ neu eingestellt werden.
- Stellen Sie nach der Installation sicher, dass keine Teile des Tores über öffentliche Fußwege/ Straßen reichen.

Montagevorbereitungen

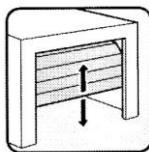
- Prüfen Sie den baulichen Zustand des Montageortes. Kann die Laufschiene sicher an tragenden Elementen der Decke montiert werden und entspricht der Montageort den Vorgaben des Herstellers.
- Prüfen Sie, ob über dem Torhöchstlaufpunkt des Torblattes noch mind. 50 mm Platz bis zur Decke oder einem Unterzug bestehen.
- Prüfen Sie, ob sich das Garagentor leicht öffnen und schließen lässt. Sektionaltore müssen gewichtsausgeglichen sein, d.h. das Torblatt soll bei ca. 50% Toröffnung die Position von selbst halten. Stellen Sie bei Sektionaltoren mit Torsionsfederwelle fest wo die Federwelle montiert ist.
- Prüfen Sie, ob sich an der Montagestelle des Steuerungsgehäuses eine Steckdose befindet und dass die Netzzuleitung und die anliegende Spannung der Stromquelle den Vorgaben des Herstellers entspricht.
- Prüfen Sie, ob die Konstruktion des Garagentores einen Spezialtorarm (Kurvenarm, Flügeltorbeschlag, verlängerte Schubstange o.ä.) erfordert.
- Prüfen Sie, ob ein 2. Unabhängiger Zugang zum Garagenraum vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss eine externe Notentriegelung im Garagentor montiert werden.
- Prüfen Sie, welche zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen (Kontaktleisten, Lichtschranken o.ä.) benötigt werden und welches sonstige Zubehör (Schlüsseltaster, Codeschlösser o.ä.) montiert werden soll.

Allgemeine Montagehinweise

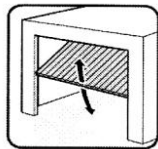
- Legen Sie sich die Montage- und Betriebsanleitung und das benötigte Werkzeug bereit. Achten Sie auf Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Sollte das Garagentor mit einer zusätzlichen Torverriegelung ausgerüstet sein, muss diese entfernt oder funktionsunfähig gemacht werden.
- Nur Montage material (Dübel, Schrauben usw.) die für die bauseits vorgegeben Situation zugelassen sind verwenden.
- Vor Montagebeginn den Lieferumfang und evtl. Zubehör, sowie das Montage material auf Vollständigkeit prüfen.
- Die Montage des GTA sollte idealerweise durch zwei Personen erfolgen.
- Beachten Sie bei Sektionaltoren unbedingt die Einstellung der Torrolle bei Betrieb mit einem GTA (siehe Montageanleitung des Torherstellers)
- Stellen Sie anhand der nachfolgend gezeigten Tortypen fest, ob ein zusätzlicher Torbeschlag benötigt wird.



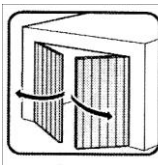
Schwingtor
Kein weiteres Zubehör notwendig
Bauart bedingt kann das Schwingtor ca. 5 cm von Hand angehoben (geöffnet) werden.



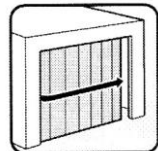
Sektionaltor mit einfacher Laufschiene
Sektionaltorbeschlag mit Bumerang (im Lieferumfang enthalten)
Sektionaltor mit doppelter Laufschiene
Sektionaltorbeschlag ohne Bumerang



Kiptor
Kurvenarm notwendig



Flügeltor
Flügeltorbeschlag notwendig
Wichtig! Polung am Motor umtauschen



Seitensektionaltor oder Rundumtor
Abhängig vom Torhersteller muss ein Seitensektionaltorbeschlag verwendet werden

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Bild		Seite	Bild
Sicherheitshinweise.....	3		autom. Schließen.....	9.....	11
Montagevorbereitungen.....	3.....		Back Jump.....	9.....	11
Allg. Montagehinweise.....	4.....	1	Beleuchtung.....	9.....	
Bestimmen des Tortyps.....	5.....	1	DIP Schalter.....	9.....	11
Montage Steuerungsgehäuse.....	5.....	2	Door Service Monitor.....	9.....	11
Montage Laufschiene.....	5.....	3	LED Anzeigen.....	9.....	9
Montage Sturz+Torblattbeschlag.	5.....	4	Lichtschranken.....	9.....	11-A+B
Montage Laufschiene.....	6.....	5	Sicherheitskontaktleisten.....	10.....	11-E
Montage Deckenabhängung.....	6.....	6	Einstellung Geschwindigkeit....	10.....	9
Montage Torarm.....	6.....	7	Klemmbelegung.....	10.....	11
Verbindung Stromnetz.....	6.....		Belüftungsfunktion.....	10.....	
Notentriegelung.....	6.....	8	Schlüpfürschalter.....	10.....	12
Handsender einlernen/löschen....	6+7...	9+11	Wartung.....	10.....	
Endlagen einstellen.....	7.....	10	Fehlerbehebung.....	11	
Sicherheitsabschaltung.....	7+8...	9+11	Konformitätserklärung.....	15	

Montageanleitung

1. Bestimmen Sie den Tor-Typ und die Einbauweise

- Wählen Sie die Montagevariante, die für Ihren Tortyp am geeignetsten ist.
- Die Steuerung (Abb.1-1) kann wie folgt montiert werden;
 - Konventionelle Montage am Ende der Schiene (Abb.1-A), oder
 - Montage seitlich der Laufschiene bei Installationssituationen mit begrenztem Platz nach hinten (Abb.1-B), oder
 - Montage an der Seitenwand der Garage, wenn die Stromzufuhr nicht über die Decke verfügbar ist – zusätzliches Wandbestigungs-Kit erforderlich (Abb.1-C)
- Achtung: Optionen 1-B + 1-C gelten nicht für die D-Serie

2. Montage Steuerungsgehäuse

- Montage 1-A: Befestigen Sie den Aufsteckschuh (Abb.2-1) mit den mitgelieferten Schrauben (Abb.2-3) an das Steuerungsgehäuse (Abb.2-2)
- Montage 1-B + 1-C: Verbinden Sie den Aufsteckschuh und das Steuerungsgehäuse nicht, da die Steuerung für eine Montage an die Decke bzw. Wand der Garage vorgesehen ist

3. Montage (bei 3-geteilter Laufschiene)

- Schieben Sie die Überschubstücke (Abb.3-1) auf die Laufschiene (Abb.3-2) bis sie komplett an die erhabene Begrenzungsnase stoßen.
- Schieben Sie die Deckenabhängung (Abb.3-3) auf das Ende der Laufschiene.
- Schieben Sie die Steuerung (Abb.3-4) auf das Ende der Laufschiene und fixieren Sie die Kette an beiden Enden mit dem Sicherungsstift an die Kettenspannvorrichtung (Abb.3-5).
- Benutzen Sie einen 13 mm Steckschlüssel (Abb.3-6) um die Kette zu spannen. Drehen Sie solange bis die Unterlegscheibe der Spanschraube auf gleicher Höhe des angezeigten Pfeils liegt. (Abb.3-7)
- Der Antrieb ist nun komplett montiert und bereit zur Installation

Installations Anleitung

Bevor Sie mit der Installation des Garagentorantriebes in der Garage beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie alle Montagevoraussetzungen und die erforderlichen Sicherheitsanforderungen wie auf Seite 1 dieser Anleitung beschrieben einhalten. Entfernen Sie ggf. unnötige Seile oder Ketten, und deaktivieren alle Geräte wie Schlösser etc., die Sie nicht für den Betrieb benötigen. Der Sturzbeschlag trägt alle Zugkräfte bei Öffnen und Schließen des Tores und muss deshalb sehr sorgfältig an einem starren Bauteil der Garage befestigt werden. Der Installateur vor Ort entscheidet wie der Sturzbeschlag am sichersten fixiert werden muss.

Prüfen Sie nochmals ob über dem Höchstlaufpunkt des Garagentores noch mind. 50 mm Baufreiheit vorhanden sind. Bei besonders schweren Toren kann sich die Laufschiene unter Last verbiegen.

4. Montage Sturzbefestigung + Torblattbeschlag

Sturzbefestigung

- Ermitteln Sie den Torhöchstlaufpunkt und markieren Sie die Höhe mit einem horizontalen Strich am Sturz des Garagentores (Abb.4-1).
- Ermitteln Sie die Tormitte und markieren Sie diesen Punkt mit einer senkrechten Linie am Sturz und an der Oberkante des Torblattes (Abb.4-2).
- Positionieren Sie die Sturzbefestigung (Abb.4-3) wie abgebildet und stellen sicher, dass die Unterseite des Beschlages mindestens 50mm oberhalb des angezeichneten Torhöchstlaufpunktes liegt. (Abb.4-1)
- Markieren Sie die Bohrlöcher (Abb.4-4)
- Befestigen Sie den Sturzbeschlag mit Dübel und Schrauben 8mm x 50mm.

Torblattbeschlag

- Benutzen 4 x selbstschneidende Schrauben, oder 2 x 6mm Schrauben mit Muttern, fixieren Sie den Torbeschlag (Abb.4-5) an das Garagentor mittig zur senkrechten Linie (Abb. 4-2) an der Oberkante des Torblattes.

5. Montage der Laufschiene am Sturzbeschlag

- **Wichtig:** Zur Vermeidung von Kratzern am Steuerungsgehäuse legen Sie ein Stück Pappe/ Karton unter.
- Schließen Sie das Garagentor vollständig (Abb.5-1). Legen Sie den montierten Antrieb mittig zum Garagentor auf den Garagenboden, sodass das Ende mit dem montierten Steuerungsgehäuse zur Garagenmitte zeigt. (Abb.5-2).
- Heben Sie die Laufschiene (Abb.5-3) bis zum Sturzbeschlag hoch (Abb.5-4), sodass die Laufschiene zwischen den Ösen des Sturzbeschlages liegt.
- Schieben Sie die Lastösenbolzen ein und sichern den Bolzen mit einem Federsplint.

6. Montage der Deckenabhängung

- **Wichtig:** Heben Sie den Antrieb nicht an dem Plastikgehäuse der Steuerung, sondern immer an der Laufschiene.
- Heben Sie den hinteren Teil der Laufschiene bis in eine annähernd waagerechten Position (Abb.6-2). Der GTA sollte dabei gut abgestützt (Abb.6-1) oder von einer 2. Person gehalten werden.
- Schieben Sie die Deckenabhängung (Abb.6-3) ca. 600 mm vom hinteren Ende der Laufschiene an eine Position, wo die Montagewinkel sicher (Abb. 6-4) an der Decke befestigt werden können.
- Befestigen Sie die Befestigungswinkel an der Garagendecke (Abb.6-4) sowie an der Deckenabhängung.

7. Montage Torarm

- Schließen Sie das Garagentor und entfernen die Abdeckung des Motorlaufwagens (Abb.7-1).
- Führen Sie die mitgelieferte Schubstange (Abb.7-2) durch die vorgesehene Öffnung in der Abdeckung..
- Befestigen Sie die Schubstange am Motorlaufwagen (Abb.7-1) mittels des mittleren Lastösenbolzens mit einem Federstift und fixieren Sie die Abdeckung wieder.
- Befestigen Sie den Bumerang (Abb.7-3) an das Torblatt (Abb.7-4) mit dem vorgesehenen Stift und Öse.
- Legen Sie den Bumerang an die Schubstange.
- Schrauben Sie beide Mitnehmer mit 2 x 8mm Schrauben und Muttern zusammen. Benutzen Sie die beiden Löcher, die am weitesten voneinander entfernt sind.

8. Verbindung zum Stromnetz

- Verbinden Sie das Netzkabel mit einer ordnungsgemäß geerdeten Stromversorgung.
- **Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht mit dem sich bewegenden Torblatt in Berührung kommt und sich das evt. überschüssige Netzkabel nicht unterhalb des Antriebs befindet.
- Der Antrieb ist nun komplett installiert und bereit für die Einstellungen.

9. Notentriegelung

Wichtig – Entriegeln Sie den Antrieb nur wenn das Tor komplett geschlossen ist. Falls Sie den Antrieb in einer anderen Position entriegeln, stellen Sie sicher, dass sich weder Personen noch Gegenstände unter dem Tor aufhalten.

Befindet sich in der Garage kein 2. Zugang muss unbedingt eine externe Notentriegelung installiert werden.

Entriegeln

- Ziehen Sie am roten Griff (Abb.8-1) bis Sie ein "Klick" hören. Das Tor kann von Hand geöffnet werden.

Verriegeln

- Ziehen Sie erneut am roten Griff (Abb.8-1), der Antrieb ist wieder verriegelt.

Inbetriebnahme

10. Handsender (Funk) – Einlernen und Löschen

A. Individuelle Tastenbelegung

Funktion

Lernt jede Taste individuell ein

Einstellung

Dip-Schalter 5 auf Position "OFF" (Abb.11-1)

A1. Run A

Funktion

Speichert nur die AUF/ZU Funktion

Einlernen

- Kurzes Drücken der LEARN Taste (Abb.9-1)
 - LED blinkt in langen Abständen 1x
- Kurzes Drücken der gewünschten Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED erlischt
- Erneutes Drücken der gleichen Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED flackert und erlischt
 - Einlernen komplett

A2. Run B

Funktion

Automatisches Schließen deaktiviert – gleiche Funktion wie bei Run A

Automatisches Schließen aktiviert –Tor wird nicht automatisch geschlossen, wenn mit dieser Taste geöffnet wird.

Einlernen

- 2x kurzes Drücken der LEARN Taste (Abb.9-1)
 - LED blinkt in langen Abständen 2x
- Kurzes Drücken der gewünschten Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED erlischt
- Erneutes Drücken der gleichen Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED flackert und erlischt
 - Einlernen komplett

A3. Garagenbeleuchtung ein/ aus

Funktion

Garagenlicht ein/ aus

Einlernen

- 3x kurzes Drücken der LEARN Taste (Abb.9-1)
 - LED blinkt in langen Abständen 3x
- Kurzes Drücken der gewünschten Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED erlischt
- Erneutes Drücken der gleichen Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED flackert und erlischt danach
 - Einlernen komplett

A4. Belüftungsfunktion

Funktion

Lässt das Tor ca. 40mm geöffnet

- 4x kurzes Drücken der LEARN (Abb.9-1)
 - LED blinkt in langen Abständen 4x
- Kurzes Drücken der gewünschten Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED erlischt
- Erneutes Drücken der gleichen Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED flackert und erlischt danach
 - Einlernen komplett

B. Einlernen aller 4 Sendertasten in einem Schritt

Funktion

Belegt automatisch alle 4 Sendertasten wie folgt: 1-auf/zu, 2-automatisches Schließen deaktiviert, 3-Beleuchtung, 4-Belüftungsfunktion

11. Endlagen für Tor-auf und Tor-zu einstellen

Torposition "AUF"

- Lösen Sie den Laufwegbegrenzer um eine halbe Schraubendrehung (Abb.10-1)
- Schieben Sie den Laufwegbegrenzer (Abb.10-2) langsam in Richtung des Motorlaufwagens. Wenn Sie ein leises "Klick" hören, arretieren Sie den Schaltschieber wieder.

Einstellung

Dip-Schalter 5 auf Position "ON" (Abb.11-1)

Einlernen über Steuerung

- Kurzes Drücken der LEARN Taste (Abb.9-1)
 - LED blinkt in langen Abständen 1x
- Kurzes Drücken der gewünschten Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED erlischt
- Erneutes Drücken der gleichen Sendertaste (Abb.9-2)
 - LED flackert und erlischt
 - Einlernen komplett

Einlernen über Handsender

- *bereits eingelernter Sender* – Langes Drücken der Taste 3
 - LED blinkt in langen Abständen 1x
- *neuer Sender* – Kurzes Drücken der gewünschten Taste
 - LED erlischt
- *neuer Sender* – Erneutes Drücken der gleichen Sendertaste
 - LED flackert und erlischt
 - Einlernen komplett

C. Funk-Wandtaster

Der Funk-Wandtaster kann in der gleichen Weise programmiert werden wie ein Handsender.

Wählen Sie eine der Einlernarten A oder B aus und verfahren wie oben beschrieben.

D. Löschen aller Sender

Funktion

Löscht alle bereits eingelernten Handsender

Löschen

- Kurzes Drücken der LEARN Taste (Abb.9-1)
 - LED blinkt in langen Abständen 1x
- Langes Drücken der RUN Taste (Abb.9-2)
 - LED flackert und erlischt
 - Löschen komplett

E. Batterietausch im Handsender

Befolgen Sie der Beschreibung in Abb.9-A

Ersetzen Sie die Batterie nur mit Typ CR2106

Torposition "ZU"

- Lösen Sie den Laufwegbegrenzer (Abb.10-3) um eine halbe Schraubendrehung
- Schieben Sie den Laufwegbegrenzer (Abb.10-4) langsam in Richtung des Motorlaufwagens. Wenn Sie ein leises „Klick“ hören, arretieren Sie den Schaltschieber wieder.

12. Sicherheitsabschaltung (Reversieren)

Der GTA ist mit einer elektronischen Sicherheitsabschaltung ausgerüstet, die eine Gefahrensituation an der Hauptschließkante des Garagentores ausschließt. In Richtung Tor-Zu (Schließvorgang) stoppt der Antrieb und reversiert vom Hindernis weg. In Richtung Tor-Auf (Öffnen) stoppt der Antrieb. Die Krafteinstellungen hierzu können manuell eingestellt werden. Eine sensible Krafteinstellung erhöht die Sicherheit, setzt aber ein optimal eingestelltes Tor voraus, damit es nicht zu ungewollten Reversieren oder Stoppen kommt.

Sie können zwischen zwei unterschiedlichen Lernverfahren wählen.

A MODUS

Beschreibung

Automatisches Verfahren, besonders für Neubautore geeignet.

Funktion

In Richtung Tor-zu (Schließvorgang) stoppt der Antrieb und reversiert beim Erkennen eines Hindernisses.

In Richtung Tor-auf (Öffnen) stoppt der Antrieb beim Erkennen eines Hindernisses.

Aktivieren

- Stromversorgung unterbrechen (Stecker ziehen)
- Entfernen Sie die Lichtabdeckung am Steuerungsgehäuse
- Stellen Sie den DIP-Schalter 1 (Abb.11-1) in Position "ON"

Einlernen

Um die Sicherheitseinstellungen und die Laufwege exakt einzulernen benötigt der Antrieb bis zu 6 volle, nicht unterbrochene AUF-/ZU-Zyklen. Während der Lernphase flackert die LED (Abb.9-4) und erlischt nach Beendigung der Lernfahrten.

Einstellungen

Durch Drehen des grünen "Offset" Drehknopfes (Diag.9-5) im Uhrzeigersinn (Richtung Max.) erhöhen Sie die Zugkraft, durch Drehen entgegen des Uhrzeigersinns (Richtung Min.) vermindern Sie die Zugkraft und erhöhen die Sensibilität der Sicherheitseinstellungen.

Testen der Krafteinstellungen Richtung "Tor-zu"

Stellen Sie sicher, dass das Tor komplett schließt. Öffnen Sie das Tor und platzieren ein ca. 40 mm hohen Holzblock auf Höhe der Torschließkante. Schließen Sie das Tor – ist die Krafteinstellung korrekt, stoppt und reversiert der Antrieb sofort nach dem das Tor auf das Hindernis aufgefahren ist. Ist zu viel oder zu wenig Kraft eingestellt worden drehen Sie am grünen "Offset" Drehknopf (9-5) ca. 5 Grad in die gewünschte Richtung – siehe unter "Einstellungen" und wiederholen Sie den Test.

Wichtig: Während der Lernphase – ist die Torbelastung zu groß, stoppte der Antrieb und die Beleuchtung blinkt 2x

Gewolltes Einlernen

Langes Drücken der:

- LEARN Taste (Abb.9-1) für 3 Sekunden, oder
- Taste 4 eines automatisch eingelernten Handsenders (B)
 - LED blinkt langsam wenn der Antrieb im Lernmodus ist
- Wiederholen des Auf-Zu-Zyklen
 - LED erlischt, wenn das Einlernen komplett ist

Automatisches Wieder-Einlernen

Ein automatisches Wieder-Einlernen wird unmittelbar initiiert wenn eines der folgenden 3 Ereignisse stattfinden:

- Laufzeit Abweichung erhöht sich, oder
- Reversieren wurde 3x hintereinander ausgelöst, oder
- Sicherheits-Stopp wurde 3x hintereinander ausgelöst.

Während der Wieder-Einlernphase (Abb.9-4) blinkt die LED langsam und erlischt wenn die Lernphase beendet ist

M MODUS

Beschreibung

Verfahren zum Krafteinlernen an Problemtoren.

Funktion

In Richtung Tor-zu (Schließvorgang) stoppt der Antrieb und reversiert beim Erkennen eines Hindernisses.

In Richtung Tor-auf (Öffnen) stoppt der Antrieb beim Erkennen eines Hindernisses. **Enabling**

- Stromversorgung unterbrechen (Stecker ziehen)
- Entfernen der Lichtabdeckung am Steuerungsgehäuse
- Stellen Sie den Dip-Schalter 1 (Abb.11-1) in Position "OFF"

Einstellungen

- Langes Drücken der LEARN Taste (Abb.9-5) – die LED (Abb.7-1) blinkt 2x – die Krafteinstellung kann nur justiert werden, wenn die LED blinkt
- Torrichtung "AUF" – drehen Sie den grünen Drehknopf "Open" (Abb.9-5) um den Sicherheitsstopp zu justieren – im Uhrzeigersinn um die Kraft zu erhöhen, entgegen des Uhrzeigersinns um die Kraft zu senken
- Torrichtung "ZU" – drehen Sie den roten Drehknopf "Close" (Abb.9-6) um die Kraft beim Reversieren einzustellen – im Uhrzeigersinn um die Kraft zu erhöhen, entgegen des Uhrzeigersinns um die Kraft zu senken.
- Kurzes Drücken der "Learn" Taste um den Lernvorgang zu beenden.

Test der Krafteinstellung in Torrichtung "ZU"

- Stellen Sie sicher, dass das Tor komplett schließt.
- Öffnen Sie das Tor und platzieren ein ca. 40 mm hohen Holzblock auf Höhe der Torschließkante.
- Schließen Sie das Tor – ist die Krafteinstellung korrekt, stoppt und reversiert der Antrieb sofort nach dem das Tor auf das Hindernis aufgefahren ist.
- Ist zu viel oder zu wenig Kraft eingestellt worden drehen Sie am grünen "Offset" Drehknopf (9-5) ca. 5 Grad in die gewünschte Richtung – siehe unter "Einstellungen" und wiederholen Sie den Test

Test der Krafteinstellung in Torrichtung „AUF“

- Drücken Sie während eines Öffnungszyklus gegen das Tor.
- Ist die Krafteinstellung korrekt, stoppt der Antrieb sofort nach Erkennen des Gegendrucks.
- Ist zu viel oder zu wenig Kraft eingestellt worden drehen Sie am grünen "Offset" Drehknopf (9-5) ca. 5 Grad in die gewünschte Richtung – siehe unter "Einstellungen" und wiederholen Sie den Test.

13. automatisches Schließen (nur in Kombination mit einer Lichtschranke)

Funktion

Das Garagentor schließt automatisch 5 Sek. nach Durchfahren der Lichtschranke. Wird das Tor nach dem Öffnungsbefehl nicht durchfahren, setzt der Schließvorgang automatisch nach 30 Sek. ein.

Einstellung

- Stellen Sie die Dip-Schalter 2 + 3 (Abb.11-1) in Position "ON".

14. Back Jump

Funktion: Öffnet das Tor um ½ Kettengliedlänge

Einstellung: Stellen Sie den DIP-Schalter 6 (Abb.11-1) in Position „ON“

15. Beleuchtung

Funktion

Die GTA-Beleuchtung:

- Bietet eine Garagenbeleuchtung und zeigt den Antriebsstatus an.
- Schaltet sich automatisch bei jedem Aktivieren des Antriebs ein und erlischt 90 Sek. nach der letzten Aktivierung.
- Kann manuell durch Drücken der Taste 3 eines eingelernten Handsenders aktiviert/ deaktiviert werden. (siehe Abschnitt10)

Anzeigen

- Langsames Blinken – Kraftwerte werden eingelesen
- 2 x Blinken während ein Handsender gedrückt wird – Lichtschranke zeigt Fehlfunktion an
- 3 x Blinken während des Kraftwerte einlernens – Tor ist zu schwer
- 4 x Blinken während ein Handsender gedrückt wird – Holiday Funktion ist aktiviert.

16. Dip Schalter

	ON	OFF
Dip 1	Automatik Modus	Manueller Modus
Dip 2	Lichtschranke	Lichtschranke
Dip 3	autom. Schließen	autom. Schließen
Dip 4	Door Service Monitor	Door Service Monitor

	ON	OFF
Dip 5	autom. Einlernen	manuelles Einlernen
Dip 6	Back Jump	Back Jump
Dip 7	komplettes Reversieren	Teil-Reversieren

17. Door Service Monitor

Funktion

Die Steuerung überwacht laufend den Torlauf und warnt vor Unregelmäßigkeiten/ Veränderungen im Torlauf. Bei Störungen blinkt die GTA-Beleuchtung alle 15 Sek. 3x. In

diesem Fall sollte ein Fachmann die Toreinstellungen überprüfen (Torfedern nachstellen, etc.).

Einstellungen

Stellen Sie den Dip-Schalter 4 (Abb. 11-1) in die Position "ON"

18. LED Anzeigen

Funktion

Die LED (9-4) zeigt Ihnen den Status des Antriebes an.

Anzeigen

- Konstantes Leuchten – Tor ist geschlossen

- Langsames Blinken – Tor ist geöffnet
- Schnelles Blinken – Antrieb ist in der Lernphase
- Unterbrochenes Blinken – Antrieb ist im Schlaf-Modus

19. Lichtschranken

Funktion

Lichtschranken verhindern ein unbeabsichtigtes Schließen des Garagentores. Der Antrieb reversiert in Torrichtung „ZU“, sobald die Lichtschranke unterbrochen wird. Es können sowohl 2-Draht sowie 4-Draht Lichtschranken angeschlossen werden (Abb. 11-A + 11-B).

Fehleranzeige

Die GTA-Beleuchtung blinkt 2x und der Antrieb ist deaktiviert, wenn die Lichtschranke nicht funktioniert oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Überschreiben

- Drücken und halten Sie die RUN Taste gedrückt (Abb.9-3) bis der Antrieb komplett in Position TOR-ZU steht

Einstellung

- Stellen Sie den Dip-Schalter 2 in die Position "ON" (Abb.11-1)

Verbindung

- 2-Draht-Lichtschanke – Wählen Sie die Jumper (Abb.11-2) in die Position "1-2" und verbinden die Drähte wie in Abb.11-A gezeigt
- 4-Draht-Lichtschanke – Wählen Sie die Jumper (Abb.11-2) in die Position "2-3" und verbinden die Drähte wie in Abb.11-B gezeigt

20. Sicherheitskontakteleiste

Funktion

Das Tor reversiert sobald die Sicherheitskontakteleiste aktiviert/ zusammengedrückt wird.

Verbindung

Verbinden Sie die Kontakteleiste wie in Abbildung 11-E beschrieben

21. Einstellungen Geschwindigkeit

Funktion

Erlaubt die Einstellung der Antriebsgeschwindigkeit um ein optimales Ergebnis für Ihren Tortyp sicher zu stellen. (Nur im A-Modus einstellbar)

Einstellung

- Stoppen Sie den Antrieb auf halber Strecke (es darf kein Laufwegbegrenzer berührt werden).
- Drücken Sie und halten die LEARN Taste gedrückt (Abb.9-1) bis die LED (Abb.9-4) flackert.

- Drehen Sie den Drehknopf „SPEED“ (Abb.9-6) während der Antrieb läuft – im Uhrzeigersinn um die Geschwindigkeit zu erhöhen, entgegen des Uhrzeigersinns um sie zu verringern.
- Die Geschwindigkeit kann nur justiert werden, während sich der Antrieb zwischen den Laufwegbegrenzern bewegt.
- Die Lernphase wird automatisch beendet, sobald ein Laufwegbegrenzer erreicht wird.

22. Klemmbelegung

Funktion

Folgendes Zubehör kann angeschlossen werden:

- a. 2 –Drat-Lichtschraken (Abb.11-A)
- b. 4-Draht-Lichtschraken 24V-DC (Abb.11-B)

- c. 24V-DC Universal Empfänger (Abb.11-C)
- d. Schlüsseltaster (Abb.11-D)
- e. Sicherheitskontakteleisten (Abb.11-E)
- f. Schlupftürschalter (Abb. 12)

23. Belüftungsfunktion

Funktion

Durch Drücken der Taste 4 eines automatisch eingelernten Senders reagiert das Tor wie folgt:

- Tor schließt komplett
- Tor öffnet sich um ca. 40 mm,
- Tor schließt nach 1 Stunde automatisch komplett

24. Schlupftürschalter

Funktion

Deaktiviert den Antrieb, sobald der Schlupftürkontakt unterbrochen wird.

Verbindung

Verbinden Sie die Schlupftürsicherung wie in Abbildung 12 beschrieben.

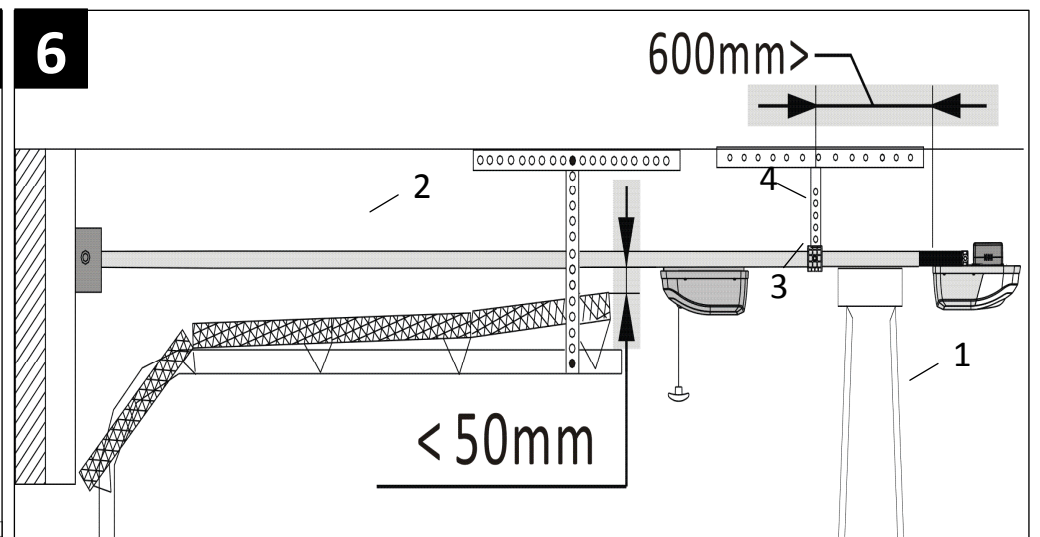
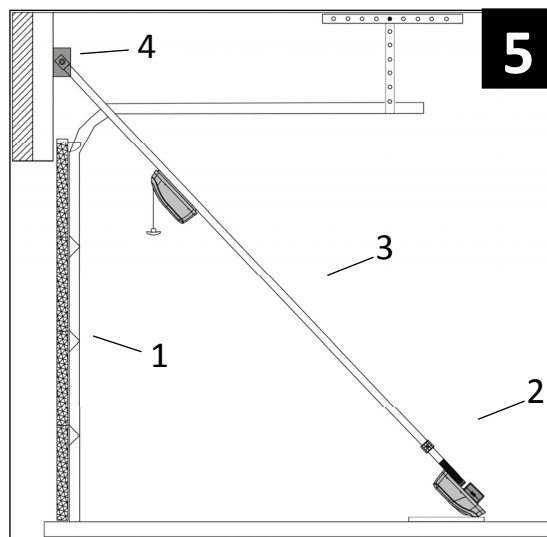
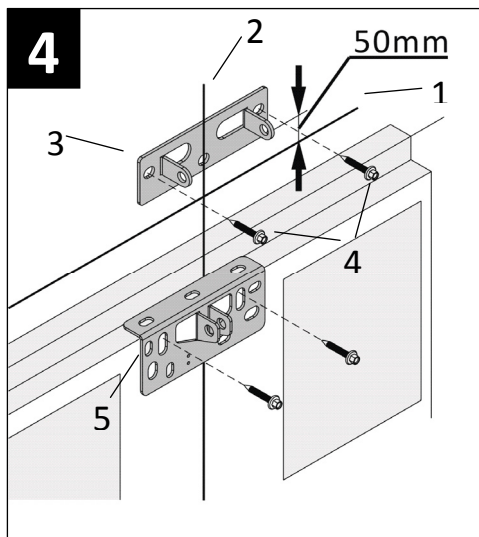
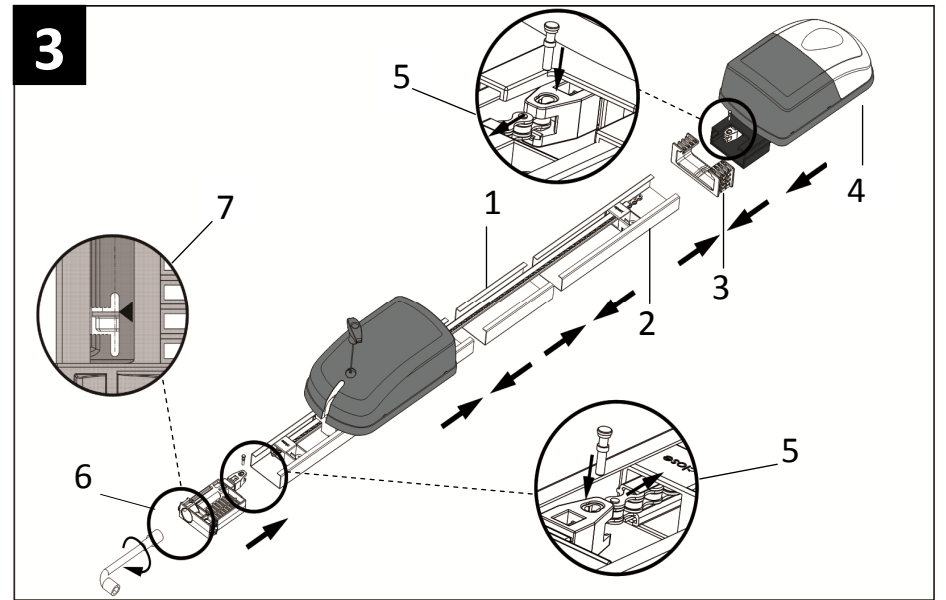
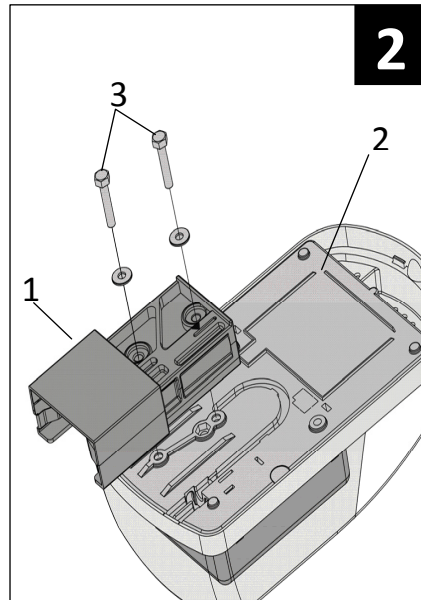
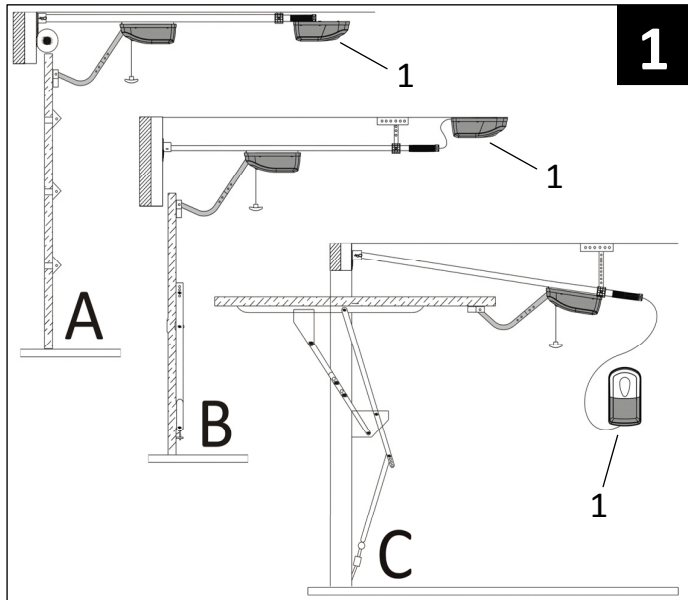
25. Wartung

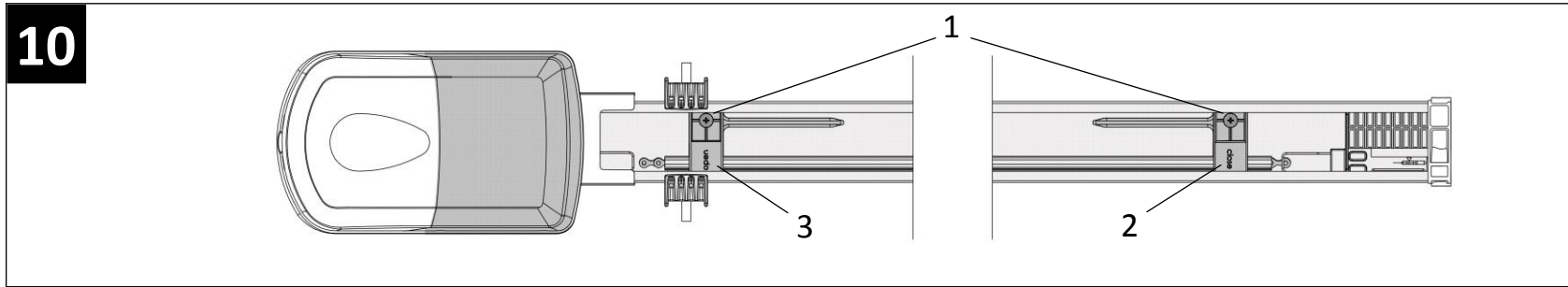
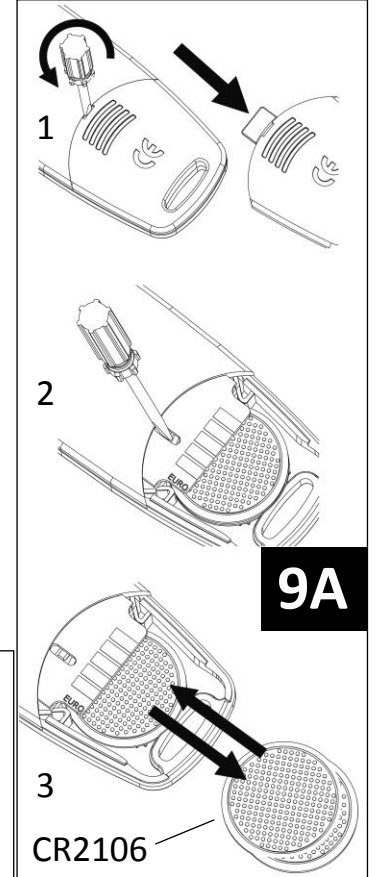
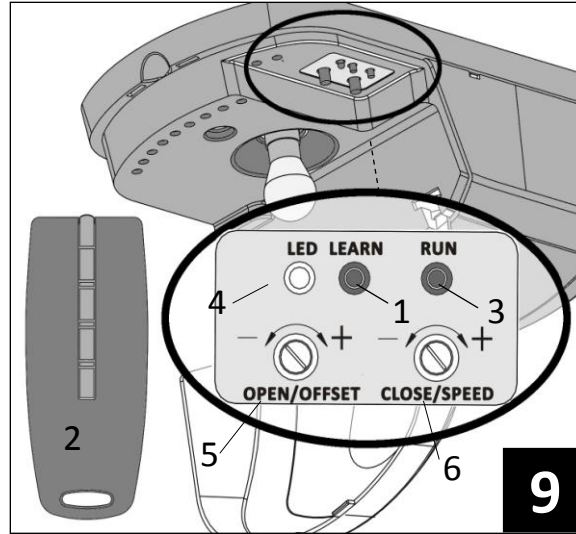
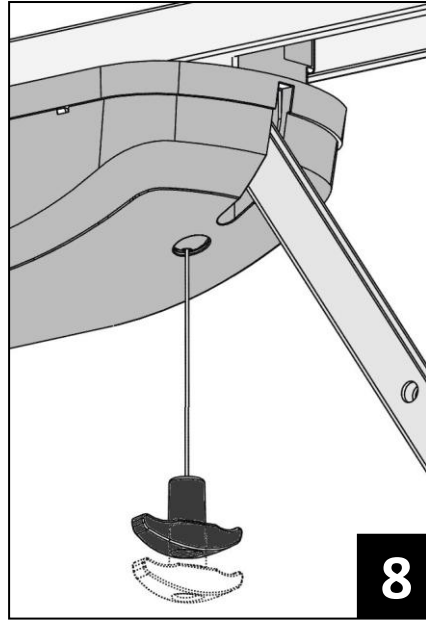
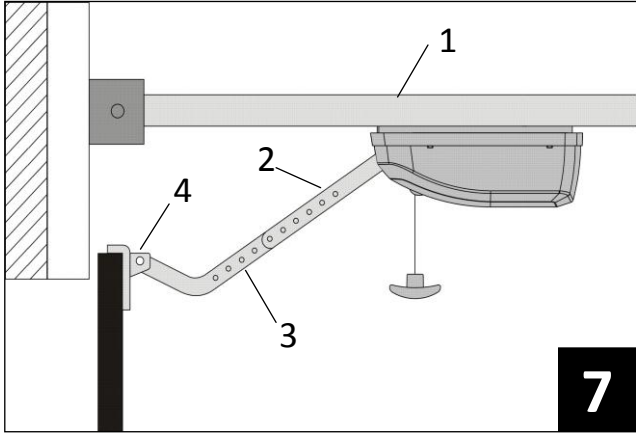
Je nach Nutzung des Tores sollte mindestens alle 12 Monate die Innenseite der Laufschiene mit Ballistol oder einem vergleichbaren Öl geölt werden.

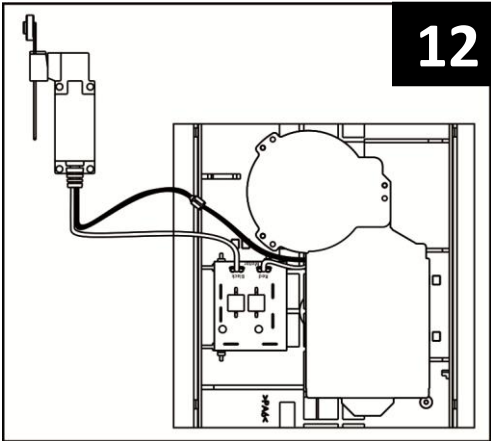
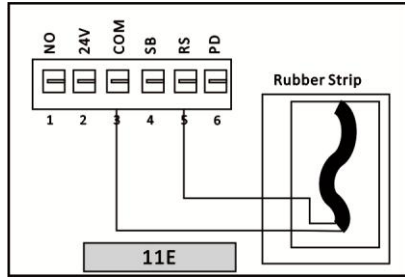
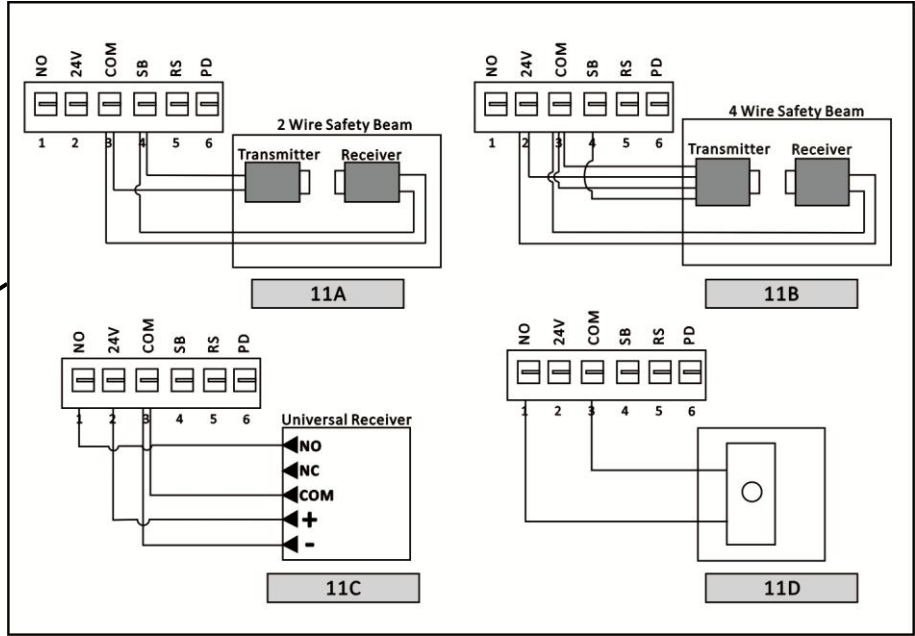
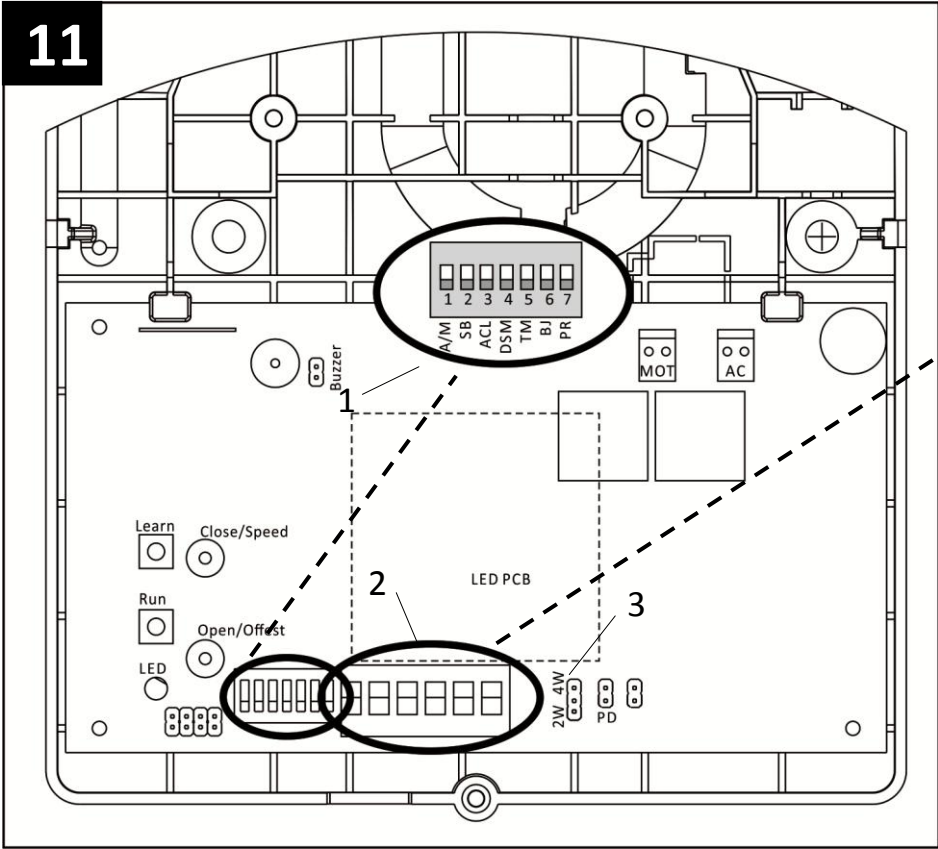
Achtung: Benutzen Sie kein Fett – dies kann zu Fehlfunktionen führen.

26. Fehlerbehebung/ Troubleshooting

Störung	Ursache/ Maßnahme
Garagentorantrieb (GTA) reagiert nicht	Überprüfen ob die Stromverbindung unterbrochen ist
	Stromzufuhr mit einem anderen Gerät testen
	Überprüfen ob GTA am Tor montiert ist
	Evt. ist die Holiday Funktion aktiviert
GTA fährt sehr langsam	Geschwindigkeit zu niedrig eingestellt?
	Tor muss neu eingestellt werden
Tor stoppt bevor die Endposition "Tor offen" vollständig erreicht wird.	GTA entriegeln u. evt. Hindernisse beseitigen
	GTA entriegeln u. die Torfedern prüfen
	Die Einstellungen der Sicherheitsabschaltung (Reversieren) überprüfen
	Die Position der Laufwegbegrenzer überprüfen
Tor stoppt und reversiert bevor die Endposition "Tor zu" vollständig erreicht wird	GTA entriegeln u. evt. Hindernisse beseitigen
	GTA entriegeln u. die Torfedern prüfen
	Die Einstellungen der Sicherheitsabschaltung (Reversieren) überprüfen
	Überprüfen der korrekten Einstellungen der Lichtschranke (falls montiert)
	Tor ist nicht korrekt eingestellt - Soft Stop deaktivieren
Tor stoppt bevor die Endposition Tor zu vollständig erreicht wird	Die Position der Laufwegbegrenzer überprüfen
Tor reversiert nicht	Die Einstellungen der Sicherheitsabschaltung (Reversieren) überprüfen
Sicherheitsabschaltung zu stark	Die Einstellungen der Sicherheitsabschaltung (Reversieren) überprüfen
GTA reagiert nicht auf Handsender-Befehle	Überprüfen Sie ob der GTA mit der RUN-Taste an der Steuerung reagiert.
	Überprüfen Sie ob der GTA mit einem anderen Handsender funktioniert.
	Programmieren Sie den Handsender neu.
	Ersetzen Sie die Handsender Batterien.
Reichweite der Handsender zu gering.	Ersetzen Sie die Handsender Batterien.
	Benutzen Sie eine Außenantenne.
GTA Beleuchtung funktioniert nicht	Ersetzen der Glühbirne
GTA Beleuchtung flackert alle 15 Sekunden	Toreinstellung ist nicht korrekt
	Ölen/ Fetten Sie die Federn des Garagentores
	Rufen Sie einen Fachmann, um das Tor neu zu justieren
LED zeigt eine Dauerleuchten	GTA steht in der "Tor-zu" Position
LED blinkt langsam	GTA steht in der "Tor-auf" Position
LED flackert schnell	GTA ist in einer Einlern-Phase
Tor schließt nicht automatisch	Überprüfen Sie ob die Lichtschranken einwandfrei funktionieren
	Überprüfen Sie die Ausrichtung der Lichtschranken
	Überprüfen Sie, dass die DIP Schalter 2+3 auf "ON" geschaltet sind.
Tor reversiert nicht bei angeschlossener Lichtschranke	Überprüfen Sie, dass der DIP Schalter 2 auf "ON ² " geschaltet ist.
GTA quietscht	Ölen Sie die Innenseite der Laufschiene mit etwas Ballistol.
nur beim Lungo D12-DE (mit Akku)	LED = grün -> alles ok
	LED = rot -> Akku wird nicht geladen
	LED = aus -> Antrieb fährt im reinen Akku-Betrieb
	Buzzer piept alle 30 Sekunden -> Akku wird nicht geladen bzw. fast leer
	Buzzer piept alle 30 Sekunden -> Akku wird nicht geladen







EG – Konformitätserklärung

Die Firma
AVANTI – Antriebe GmbH & Co.KG
Konrad-Korte-Str. 24
33175 Bad Lippspringe
erklärt, dass die Antriebe
-AVANTI T6-DE, TX6-DE, T12-DE, TX12-DE, S12-DE, SX12-DE
-AVANTI TX20-DE, SX20-DE
-AVANTI D12-DE, DX12-DE sowie
-evt. installiertes Zubehör

Nachfolgende Richtlinien entsprechen:
-Maschinenrichtlinie 98/37/EG
-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
-EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG

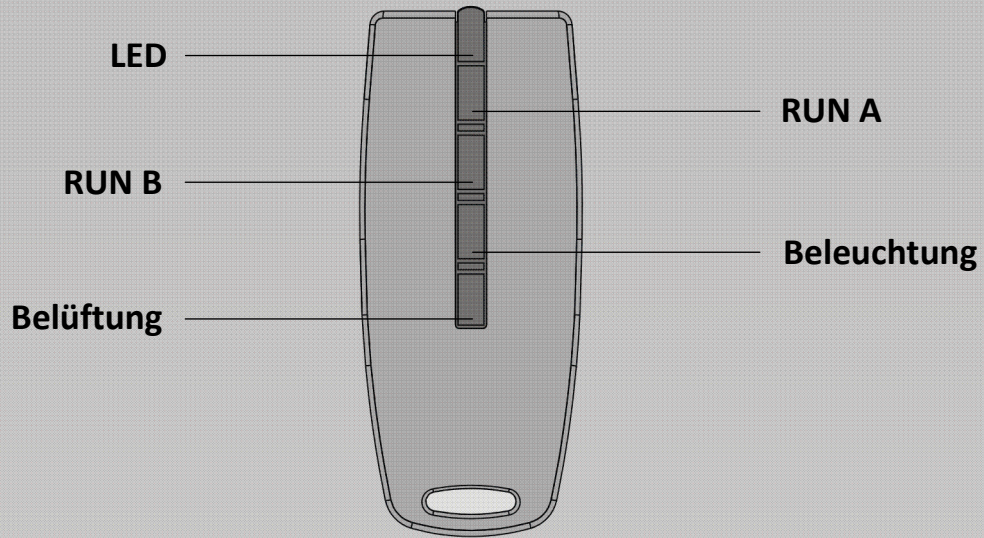
Insbesondere wurden folgende Normen/ Normenentwürfe angewandt:
-EN 12453:2000, EN 60335-1:2002 (+ A11:2004, +A1:2004)
-EN 13849-1:2006, DIN EN 55014-1:1999-10, DIN EN 55014-2:1997-10
-DIN EN 61000-6-2:2000-03, DIN EN 61000-3-2:1998-10
-DIN EN 61000-3-36:1998-11

Hinweis:
Die Inbetriebnahme der Toranlage ist solange untersagt, bis festgestellt wurde,
dass die Toranlage, in die dieser Antrieb eingebaut werden soll, den Bestimmungen
aller einschlägigen und zutreffenden EG-Richtlinien entspricht.

Bad Lippspringe, 01.07.2010


Andreas Peters
Geschäftsführender Gesellschafter

D Funkwandtaster + Handsender		
EU-Konformitätserklärung		
Die Firma		
AVANTI – Antriebe GmbH & Co.KG		
Konrad-Korte-Str. 24		
33175 Bad Lippspringe		
erklärt, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt		
Produkt:	Wall Transmitter	Remote control
Modell:	Wall TX GenI	EURO TX GEN I
Typ:	AOOC-0000-24	AOOC-0000-30
Artikel:	500001	500000
bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG entspricht, und dass die folgenden Normen angewandt wurden:		
ETSI EN 300 220-1 V 2.3.1:2010-02		
ETSI EN 300 220-2 V 2.3.1: 2010-02		
ETSI EN 301 489-1 V 1.8.1:2008-04		
ETSI EN 301 489-3 V 1.4.1:2002-08		
DIN EN 60950-1:2006+A 11:2009		
2006/95 / EC Low Voltage Directive		
EN 60335-1: 2004		
EN 60335-2-103: 2002		
		
Bad Lippspringe, 28.02.2011		
Andreas Peters		
geschäftsführender Gesellschafter		



Run A siehe Kap. 10-A1 Belüftung siehe Kap. 10-A4
 Run B siehe Kap. 10-A1 Batteriewechsel siehe Abb. 9-A
 Beleuchtung..... siehe Kap. 10-A3 Einlernen Funk..... siehe Kap. 10

